

Seeger, Claudia

Von: Danner, Zeno
Gesendet: Donnerstag, 6. Juli 2023 20:50
An: Seeger, Claudia
Betreff: WG: Betreuungsproblem an der Regenbogen-Schule

Von: Werner Neff
Gesendet: Donnerstag, 6. Juli 2023 20:49:19 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien
An: Danner, Zeno
Cc: bernd.haeusler@singen.de; saskia.r.frank@icloud.com; christiane@kreitmeier-net.de; Martin Staab; Bürgermeister Baumert, Ralf; Dr. Georg Geiger; sibylle.roeth@die-linke-konstanz.de
Betreff: Betreuungsproblem an der Regenbogen-Schule

Sehr geehrter Herr Landrat Danner,

sehr geehrte Fraktionsvorsitzenden,

sehr geehrte Mitglieder des Kreistages,

mein Name ist Werner Neff, als Elternbeiratsvorsitzender der Regenbogen-Schule Konstanz wende ich mich mit einem dringlichen Anliegen an Sie.

- Die FSJ-Stellen an der Regenbogen-Schule Konstanz sind von Jahr zu Jahr schwieriger zu besetzen.
- 3 Wochen vor den Sommerferien ist Stand heute lediglich eine FSJ-Stelle von 9 besetzt.
- Bei den Schulbegleiterstellen sind ebenfalls im kommenden Schuljahr noch mehrere Stellen unbesetzt.

Die Betreuung der Schülerinnen und Schülern wird die Schule und damit auch uns Eltern im kommenden Schuljahr vor große Herausforderungen stellen.

Ich bitte Sie, für die betreuungsaufwendigen Schülerinnen und Schüler der Schule ein neues tragfähiges Konzept zu entwickeln. Das FSJ ist ein Auslaufmodell.

Wir schätzen die FSJlerinnen und FSJler in den Klassen unserer Kinder sehr. Diese über viele Jahre gute und günstige Lösung ist leider an ihre Grenzen gekommen. FSJlerInnen werden ohne einen Pflichtdienst nicht mehr in ausreichender Zahl gefunden werden können.

Der Vorschlag, anstelle von vier FSJ-Stellen eine befristete Stelle als Betreuungskraft zu stellen, wird eine offene Stelle ersetzen. Drei andere Klassen werden aber auf dringend benötigtes Betreuungspersonal verzichten müssen.

Ich befürchte, dass mehrere Kinder im kommenden Schuljahr nur noch reduziert beschult werden könnten, wenn eine sichere Betreuung nicht mehr gewährleistet werden kann.

Wir Eltern sind auf eine verlässliche Lösung angewiesen. Wir sind ebenfalls berufstätig und benötigen diese Entlastung. Vor allem die Eltern von Kindern mit schweren Mehrfachbehinderungen und schwer verhaltensauffälligen Autisten müssten ihre Kinder zu Hause betreuen. Diese Familien sind jetzt schon in den Ferien und an den Wochenenden sehr belastet. Bleibt diesen Eltern nur der Ausweg, ihr Kinder im Internat anzumelden, was wieder mit erheblichen Kosten verbunden wäre.

Alle Kinder haben ein Recht auf Teilhabe und Schule.

Sie sind als Träger Landkreis Konstanz zuständig für die Regenbogen-Schule Konstanz und das Betreuungspersonal.

Herr Treutler berichtet mir, dass der Schul- und Kulturausschuss des Landkreises voll hinter der Schule steht. Nun müssen aber auch Taten folgen.

Ich bin gerne bereit, Ihnen die Situation in einem persönlichen Gespräch vor Ort zu erläutern.

Über eine Rückmeldung würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Neff

Werner Neff

Schreinerweg 38

78467 Konstanz

werner.neff@gmail.com